

IVD-STANDPUNKT



Tagesordnung zum Tag der Erneuerbaren Energien: Energiepolitik und Zensus 2011

Die Mitglieder des Immobilienverbands Deutschland Mitte-Ost (IVD Mitte-Ost) haben während ihrer Frühjahrstagung in Leipzig die Weichen für eine intensive Diskussion mit den Vertretern der Politik gestellt. Die aktuellen Entwicklungen in der Energiepolitik sowie der anstehende Zensus 2011 sorgten dabei für reichlich Gesprächsbedarf. Die Verbandsmitglieder – bestehend aus Immobilienmaklern, Verwaltern und Sachverständigen – fordern die Bundesregierung auf, mit mehr Weitblick zu agieren. „Der zukünftige Energiemix muss vor allem versorgungssicher und wirtschaftlich sein“, sagt Jens Zimmermann, Pressesprecher des IVD Mitte-Ost und ergänzt: „Das können wir bisher nicht erkennen. Da muss nachgebessert werden.“ Unter dem Eindruck ständig steigender Betriebskosten für den Mieter setzt sich der Verband auch für mehr Engagement bei der energetischen Sanierung ein. Zimmermann: Bisher fehlen die passenden Rahmenbedingungen und Anreize durch die Politik, um eine nachhaltige energetische Gebäudesanierung zu forcieren. „Gerade zum Tag der Erneuerbaren Energien am 30. April 2011 gehöre das Thema definitiv auf die Tagesordnung. Ebenfalls auf die Tagesordnung ge-

hört auch das Thema Zensus 2011. „Verwalter sollten sich auf die Wohnungs- und Gebäudezählung im Mai 2011 bereits jetzt intensiv vorbereiten. Verwalter sind laut Gesetz zwar nur eingeschränkt auskunftspflichtig, da sie aber oft die Einzigen sind, die über die benötigten Informationen verfügen, werden viele Eigentümer die Hilfe ihrer Verwalter in Anspruch nehmen müssen. Der IVD empfiehlt Verwaltern daher bereits jetzt, mit den Eigentümern entsprechende Sonderentgelte für die Bearbeitung der Datenbögen zu vereinbaren“, rät IVD-Pressesprecher Zimmermann. Die einfachste Möglichkeit, die erfassten Daten zu übermitteln, ist der elektronische Weg. Aber auch hierfür bedarf es der Vorbereitung. Um das Verfahren komplett online abwickeln zu können, muss sich die Verwaltung beispielsweise bereits im Vorfeld unter www.zensus2011.de registrieren. Des Weiteren sollten sich Verwalter mit ihren Softwareanbietern in Verbindung setzen um zu prüfen, inwieweit ihr System das angeforderte Dateiformat unterstützt. Zimmermann: „Mit diesen Maßnahmen sind Verwalter schon ein sehr gutes Stück weit auf den Zensus 2011 vorbereitet.“

Weitere Informationen gibt es unter <http://www.ivd-mitte-ost.net/>

Kontakt Verband

IVD Mitte-Ost
Jens Zimmermann
 (Pressesprecher)
Businesspark Leipzig
 Maximilianallee 4 · 04129 Leipzig

Telefon: 0341 6 01 94 95
Telefax: 0341 6 00 38 78
E-Mail: ivd.mitte_ost@ivd.net
www.ivd-mitte-ost.net

Baufinanzierung / Immobilien / Markenhäuser / Verwaltung
 Beratung · Betreuung · Bauträger · Gutachten

Inhaber:
Beatrix Lindner
 Immobilienfachwirtin (IHK)

Büro:
 Stollberger Straße 33 · 09221 Neukirchen
 Telefon (0371) 2 81 81 - 0
 Telefax (0371) 2 81 81 - 30
<http://www.schulzimmobilien.de>
 E-mail: lindner@schulzimmobilien.de



Anhöck Kellner Massivhaus GmbH
 Gutenbergplatz 1d
 04103 Leipzig

Tel: 0341-2286191 Fax: 0341-3554025
info@ak-massivhaus.de
www.ak-massivhaus.de



Energieportal mit neuer Website

(SIZ) Das „Energieportal“, eines der führenden Energie-Internet-Foren der Immobilienwirtschaft, wurde neu gestaltet. Neu ist auch die Medienkooperation mit „Energie Kompakt“, dem Fachmagazin unabhängiger Energieberater. Die B2B-Plattform informiert unabhängig über Innovationen und Entwicklungen im Bereich erneuerbarer Energien und energieeffizientes Bauen.
www.energieportal.info

Anzeigen

SIZ-Internet-Adressenpool



Neubau/Restaurierung/Modernisierung

www.denkmal-boerse.de
 Die Internetplattform für denkmalgeschützte Immobilien – ein Projekt der Fachmesse denkmal · info@denkmal-boerse.de · Tel. 0341/678 80 63

www.denkmal-doktor.de
 Workshops/Seminare rund um den historischen Altbau · Dipl.-Ing. F. Pastille
info@meine-altbauwohnung.de · Tel. 03437/942509 · Funk: 0177/2900877

www.hanlo.de
 Qualitätshäuser aus deutscher Produktion in Fertig- und Massivbauweise
 Finanzierung – Planung – Baubetreuung: alles aus einer Hand

www.vpb.de
 Verband privater Bauherren, Büro Leipzig/Halle, Dipl.-Ing. R. Mattis
 Telefon: 03 41/5 61 49 64, 01 71/3 62 08 38
 E-Mail: Leipzig@vpb.de

Service

www.sizet.de
 Sächsische Immobilien Zeitung mit aktuellen Themen und vielen Angeboten rund um das Bauen, Sanieren, Kaufen, Mieten und Finanzieren

SIZ-Serie: Kleinode in Mitteldeutschland

Hofgestüt Bleesern

Ältestes deutsches Gestüt soll denkmalgerecht saniert werden



Ansicht des Gestüts von Südost.

Fotos: Förderverein Hofgestüt Bleesern e.V

Eher einer Bruchbude als einem Kleinod gleicht das Vorwerk Bleesern in Seegrehna bei Lutherstadt Wittenberg, und dennoch gehört es zu den großen Monumenten mitteldeutscher Kunst und Geschichte. Nach Jahren der Vernachlässigung wollte sein letzter Besitzer es abbrechen und die Steine als Baumaterial für den Straßenbau schreddern lassen. Heute ist es kaum noch vorstellbar, dass August der Starke hier 1699 den Weihnachtsabend verbrachte, dass er mit adligen Freunden hier zechte und dabei vielleicht auch Hufeisen zerbrach. Der Förderverein Hofgestüt Bleesern e. V. möchte die wertvollen Gebäude vor dem Verfall retten und ihnen neues Leben einhauchen. Sein Name erinnert daran, dass der in Wittenberg residierende sächsische Kurfürst Friedrich der Weise 1487 begann, in Bleesern Pferde für den Bedarf seines prächtigen Hofes züchten zu lassen. Im Schmalkaldischen Krieg hatte 1547 Kaiser Karl V. hier sein Feldlager, wo er Herzog Moritz die Anwartschaft auf die sächsische Kurwürde übertrug. Nach Zerstörungen durch Dreißigjährigen Krieg und Elbehochwasser ließ Kurfürst Johann Georg II. die heutigen Gebäude errichten, die 1686 vollendet waren und als die ältesten erhaltenen Gestütsgebäude in ganz Deutschland gelten. Kein Geringerer als der damalige „Star-Architekt“ Wolf Caspar von Klengel entwarf die Bauten, die zu den frühesten Zeugnissen des Dresdner Barock zählen.

Touristischer Treffpunkt

Der Förderverein möchte das einstige Hofgestüt denkmalgerecht instandsetzen, um es als Ausgangspunkt für die touristische Erkundung des Biosphärenreservats an der Elbe zwischen den Welterbestätten des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs und der Lutherstadt Wittenberg zu nutzen. Dann kann man von hier aus mit Planwagen und



Vision vom sanierten Kleinod.

Pferdestärken in die Elbaue starten, ein Wanderreitstation sowie Ausstellungen über die Geschichte wird es Übernachtungsplätze,

die Geschichte des Gestüts und die Veränderungen in der Landwirtschaft von Luthers Zeit bis heute geben. Die imposante Hofanlage kann man derzeit nur von außen besichtigen. Historische Pläne, Fotos und erste Entwürfe lassen aber ahnen, wie aus dem Sanierungsfall Bleesern wieder ein Kleinod werden kann. Der Förderverein ist dabei auf Hilfe angewiesen; er bittet um Spenden und sucht weitere Mitstreiter.

Mario Titze

Mehr im Internet: unter www.hofgestuet-bleesern.de

Anzeigen

Ausstellung

Sechs Jahrzehnte Kunst am Bau

(SIZ/Dresden) Am 13. Mai wird die Ausstellung „Einblicke – in sechs Jahrzehnte Plastiken, Bilder, Kunst am Bau, Restaurierung – Vinzenz Wanitschke“ in der JohannStadthalle eröffnet. Zur Ausstellungseröffnung 19 Uhr spricht Kulturbürgermeister Dr. Ralf Lunau. Die Laudatio hält Prof. Jürgen Schieferdecker, Vorsitzender des Künstlerbund Dresden e. V. und Mitglied des Kultursenats der Kulturstiftung des Freistaats Sachsen. Kulturell wird die Veranstaltung umrahmt von Raphael Wanitschke mit Improvisationen am Klavier. Gezeigt wird ein Einblick in das umfangreiche Gesamtwerk des Künstlers Vinzenz Wanitschke, der am 19. Juni 1932 geboren wurde. Neben bildhauerischen Arbeiten sind Grafiken und Malereien sowie insgesamt 13 Brunnen entstanden. Vinzenz Wanitschke wirkte bei verschiedenen Restaurierungen, zum Beispiel am Altar der Dresdner Frauenkirche, mit. Bis Ausstellungsende am 12. Juni werden jeweils mittwochs, 19 Uhr, Vorträge angeboten. Am 1. Juni stellt der Bildhauer in einem Dia-Vortrag seine Arbeit am Altar der Frauenkirche vor.

Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.

Geöffnet: 14. Mai bis 12. Juni, Dienstag bis Sonntag, 14–19 Uhr

SchauFenster

(SIZ/Dresden) Nach dem Themenabend BauSchau am 18. Mai, 19 Uhr, steht am 25. Juni zum Tag der Architektur das HAUS DER ARCHITEKTEN, Goetheallee 37, und das Werk der Architekten im SchauFenster. In der SchauFenster Kabinettausstellung WerkSchau stellen Architekten fünf verschiedener sächsischer Büros exemplarisch das Berufsbild vor.

Führung

Architektur-Tour

(SIZ/Dresden) „Hellerau – Wie modern ist die Gartenstadt?“ Unter diesem Thema lädt eine Architekturführung am 29. Mai, 14 Uhr, ein. Claudia Beger, Autorin des Architekturführers Hellerau, geht auf dem Rundgang dem „Mythos Hellerau“ nach. Der ist noch heute präsent. Die Architektur von Richard Riemerschmid, Hermann Muthesius, Wilhelm Kreis und Heinrich Tessenow, der 1911 das Festspielhaus Hellerau für den Genfer Tanzpädagogen und Rhythmiker Jaques Dalcroze errichtete, stehen für das ästhetische und geistige Anliegen dieses Ortes im Norden von Dresden. Claudia Beger stellt Gebäude aus der Geschichte und der Gegenwart der Gartenstadt vor.

Treff ist am Eingang Deutsche Werkstätten Hellerau, Moritzburger Weg 67.

Personale

Neuer

Verbandspräsident

(SIZ/Leipzig) Auf der Mitgliederversammlung des Bauindustrieverbandes Sachsen/Sachsen-Anhalt e. V. am 14. April in Leipzig wurde der neue Verbandspräsident Hans-Dieter Steinbrücker vorgestellt. Der Vorstand des Verbandes hatte ihn mit Wirkung zum 11. April 2011 gewählt. Hans-Dieter Steinbrücker war bisher 1. Vizepräsident des Bauindustrieverbandes Sachsen/Sachsen-Anhalt e. V. und gehört seit 2004 dem Vorstand des Verbandes an. Er ist Niederlassungsleiter der Bilfinger Berger Hochbau GmbH, Niederlassung Leipzig. Er löst Bernd Busse ab, der sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung stellte. Steinbrücker dankte Busse für sein großes Engagement und würdigte seine Verdienste für die Bauindustrie in Sachsen und Sachsen-Anhalt. Busse wird weiterhin im Präsidium des Verbandes mitwirken.



Hans-Dieter Steinbrücker. Foto: PR

SIZ-Adressenverzeichnis rund um die Immobilie

Der Ansprechpartner in Ihrer Nähe

DACHSANIERUNG

LEIPZIG

Moose, Flechten, Algen werden dauerhaft entfernt von: Hösch – First GmbH, NL Leipzig
 G.-Schumann-Str. 220, 04159 Leipzig
 Tel. 03 41/5 90 59 50
 Fax 03 41/5 90 59 51
 E-Mail: info@hoesch-first.de
www.Hoesch-first.de

IMMOBILIEN

GÖRLITZ

RE/MAX BRÜCKE-Immobilien e. K.
 Demianiplatz 55
 02826 Görlitz
 Tel. 03581/31 80 20
 Fax 03581/30 70 48
andreas.lauer@remax.de
www.immobilien-in-goerlitz.de

HAUS-/IMMOBILIEN-VERWALTUNG

GÖRLITZ

IMMOBILIENBÜRO
 Andreas Lauer GmbH
 Demianiplatz 55, 02826 Görlitz
 Tel. 03581/30 70 47, Fax 03581/30 70 48
ImmoLauerGR@gmx.de
www.immobilien-in-goerlitz.de

LEIPZIG

KHVS Kubitzki
 Haus- & Verwaltungsservice
 Hohe Str. 16 · 04107 Leipzig
 Telefon: 03 41/9 11 44 72
 01 72/7 87 08 20
 Fax: 03 41/2 25 23 83
 E-Mail: steffen-kubitzki@gmx.de

Geben Sie sich zu erkennen

Nutzen Sie das SIZ-Adressenverzeichnis!

Infos und Anzeigen unter

(0 34 25) 81 71 47

